



**Evangelisches
Krankenhaus**

Gesundheits Campus Wesel

**Onkologisches Kompetenzzentrum
Niederrhein**

Zertifiziert durch Deutsche Krebsgesellschaft (DKG)

Jahresbericht Berichtsjahr 2023



Medizin und Pflege aus einer Hand.

Geschäftsbereich Evangelisches Krankenhaus Wesel GmbH • Schermbecker Landstraße 88 • 46485 Wesel
Tel.: 02 81 106-3040 • Email: info@okzn.de • www.okzn.de



1 Allgemeines

1.1 Darstellung des Onkologischen Zentrums und seiner Netzwerkpartner

Seit vielen Jahren betreibt das Evangelische Krankenhaus Wesel (EVK) einen onkologischen Schwerpunkt im Rahmen seines Versorgungsauftrages. Dies spiegelt sich insbesondere in zahlreichen Zertifizierungen unserer Kliniken wider. Da die WIZen Studie des Gemeinsamen Bundesausschusses im Auftrag der AOK deutlich gezeigt hat, dass die Mortalitätsrate in zertifizierten Zentren signifikant niedriger ist, als in nicht zertifizierten Zentren, stellt dies einen besonderen Mehrwert für die Bevölkerung der Region dar.

Das Onkologisches Kompetenzzentrum Niederrhein (OKZN) am EVK ist als onkologisches Zentrum nach den Anforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) zertifiziert. Es bietet folgenden onkologischen Organzentren eine hervorragende Infrastruktur zur Behandlung von bösartigen Erkrankungen:

- **Brustkrebszentrum Wesel (DKG und ÄKZert zertifiziert)**
- **Darmzentrum Wesel (DKG zertifiziert)**
- **Gynäkologisches Krebszentrum**
- **Zentrum für Hämatologische Neoplasien**

So ist das Darmkrebszentrum seit 2009 nach DKG zertifiziert und hat als erstes Krankenhaus am nördlichen Niederrhein das offizielle Zertifikat „Darmkrebszentrum mit Empfehlung der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.“ erhalten.

Seit 2004 ist das EVK Teil eines kooperativen Brustzentrums nach ÄKZert gewesen und nunmehr seit 2020 als alleiniges Brustzentrum zertifiziert. Im Jahr 2019 erfolgte die ergänzende Zertifizierung als DKG-ausgezeichnetes Zentrum.

Eine Zertifizierung des Gynäkologischen Krebszentrums Wesel wird nach DKG für 2025 angestrebt.

Im April 2015 ist das OKZN nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie (DGHO) zertifiziert gewesen und seit 2022 nach den Kriterien der DKG.

Wir bieten die **ambulante spezialfachärztliche Versorgung (ASV)** für Mammakarzinomen, Gynäkologische Karzinome und für gastrointerstinale Tumore an. In der ASV arbeiten Ärzt:innen unterschiedlicher Fachrichtungen zusammen, um gemeinsam und koordiniert die medizinische Versorgung zu übernehmen. Alle ärztlichen Teammitglieder sind für die Behandlung der jeweiligen Erkrankung besonders qualifiziert und haben bereits viele Patient:innen mit entsprechenden onkologischen Erkrankungen behandelt (vorgegebene Mindestmengen müssen eingehalten werden). Unser ASV-Team stellt sicher, dass alle erforderlichen und im Rahmen der ASV erbringbaren Untersuchungen und Behandlungen bei Bedarf verfügbar sind. Wenn notwendig, können auch nichtärztliche Berufsgruppen und soziale Dienste hinzugezogen werden.

Auf diese Weise bietet das EVK eine komplette onkologische Versorgung für die Patienten auf Kreisebene und darüber hinaus an und ist mit seinem Zentrum für Hämatologische Neoplasien ein wichtiger Partner der niedergelassenen Kollegen und anderer Krankenhäuser in der Versorgung von erkrankten Personen.

Das OKZN ist in den Gesundheitscampus Wesel eingebettet, der durch den Geschäftsbereich „**Palliative Versorgung**“ komplementiert wird. Neben den Kliniken des Krankenhauses



ermöglicht die Vernetzung auf dem Campus eine nahtlose und reibungsarme Versorgung im ambulanten oder stationären, sowie im rehabilitativen oder palliativen Bereich.

Im Rahmen unseres stationären Versorgungsauftrages weisen wir insbesondere auf die seit 1997 existierende Palliativstation mit fünf Betten hin. Eine Erweiterung der Palliativstation auf bis zu acht Betten ist in Planung.

2008 ging mit **e.Vita unser ambulanter Palliativpflegedienst** an den Start. Zum 1. Januar 2019 wurde das Netzwerk durch die **SAPV, die Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung** erweitert.

Um dem entsprechenden Bedarf gerecht zu werden, wurde auf unserem Krankenhausgelände im Juni 2023 das **stationäre Kati-Faßbender-Hospiz** mit 11 Heimplätzen eröffnet. Das Kati-Faßbender Hospiz Wesel begleitet Menschen in ihrer letzten Lebensphase und ihre Angehörigen würdevoll, emphatisch und professionell. Es ist zudem das einzige seiner Art am rechten Niederrhein.

Seit 2008 besteht unser **Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ)** am EVK, das gemeinsam mit Fachärzten der Strahlentherapie Bonn-Rhein-Sieg gegründet wurde. Mithilfe der MVZ am EVK, an der die EVK Wesel GmbH zu 62,5 % beteiligt ist, hat das EVK die **strahlentherapeutische Versorgung** sichergestellt. Faktisch wird die Versorgung tatsächlich am Campus in unmittelbarer räumlicher Nähe zum Krankenhaus erbracht.

Wir verfolgen das gemeinsame Ziel, ein komplexes Behandlungsangebot für Krebspatientinnen und -patienten anzubieten und so zur Ergänzung des stationären Behandlungsangebots der EVK Wesel GmbH beizutragen. Hierzu gehören die **Facharztpraxis für Hämatologie/ Onkologie**, die Strahlentherapie Wesel und das MVZ Gynäkologie Wesel/ MVZ EvaMed.

Weiterhin greifen wir zur Diagnostik auf das kooperierende Radiologie Center Niederrhein in den Räumen unseres Krankenhauses zurück. Zur Versorgung unserer stationären Patientinnen und Patienten mit nuklearmedizinischen Leistungen existiert ein Kooperationsvertrag mit der ortsansässigen MVZ Radiologie im Forum für Radiologie und Nuklearmedizin GmbH.

1.2 Träger des Onkologischen Zentrums Wesel

Der Träger des Onkologischen Kompetenzzentrums Niederrhein am Ev. Krankenhaus ist die Evangelische Krankenhaus Wesel GmbH.

1.3 Zentrumsstruktur in der Onkologie am EVK Wesel

Das OKZN ist ein Schwerpunkt-Versorgungsangebot des EVK für Menschen mit Krebserkrankungen und bezieht die diesbezüglich relevanten örtlichen Versorgungsangebote des Gesundheitscampus Wesel mit ein.

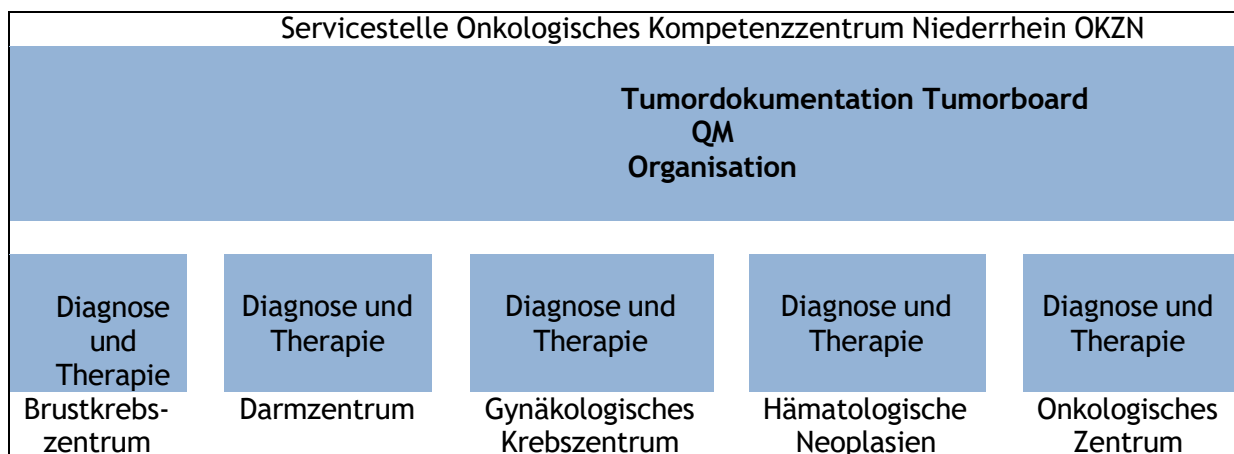


Ziel des OKZN ist die Sicherung einer stets bestmöglichen Diagnostik, Therapie und Versorgung tumor erkrankter Patienten in einem gestuften Versorgungskonzept in Wesel.

Einzelne Organzentren und weitere Tumorentitäten werden unter Zugrundelegung der Richtlinien der Deutschen Krebsgesellschaft im umfassenden OKZN weiterentwickelt und mit der ambulanten ärztlichen Versorgungsstruktur eng vernetzt.

Im OKZN haben sich alle beteiligten Fachabteilungen und niedergelassenen Mediziner verpflichtet, Therapiekonzepte in möglichst enger Kooperation zu planen, durchzuführen und zu überwachen. Die Ärzte des EVK, wie auch den kooperierenden Praxen, arbeiten dafür im engen Austausch partnerschaftlich zusammen. Dies geschieht innerhalb der Struktur eines von der Deutschen Krebsgesellschaft überprüften und **zertifizierten Onkologischen Zentrums**. Für die Patienten bedeutet dies, dass sie vom gebündelten medizinischen Fachwissen aller hochspezialisierten Fachabteilungen profitieren.

Für die onkologischen Zentren wurde eine organisatorische Basisstruktur der onkologischen Versorgung gegründet. Die Servicestelle OKZN betreut dabei keine eigenen Patienten, sondern stellt allen Organkrebs-Zentren (Brust-, Darm-, Gynäkologisches-, Zentrum für Hämatologische Neoplasien und Onkologisches Zentrum) eine Organisation zur Verfügung, die den Zentren erlaubt, sich auf die Versorgung der Patienten zu konzentrieren. Dennoch werden alle Vorgaben für Zertifizierungen gut und einheitlich erfüllt.



Die Servicestelle hat folgende Aufgaben:

- Anlaufstelle für Innen und Außen (gemeinsame Koordination, Telefon und Fax)
- Tumordokumentation/Follow-up Dokumentation über die Tumordokumentarinnen
- Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufs der Tumorkonferenzen
- Anmeldeverfahren für stationäre und ambulante Chemotherapie
- Sicherstellung der Studienstruktur mit den studienverantwortlichen Ärzten und den study nurses
- Betreuung und Vorbereitung der Zertifizierungen zusammen mit der Unternehmensentwicklung
- Öffentlichkeitsarbeit zusammen mit der Unternehmenskommunikation
- Planung von Fortbildungen/Q-Zirkel/MoMo-Konferenzen zusammen mit den Zentrumsleitungen
- Mithilfe bei der Durchführung von Befragungen



Die Servicestelle ist damit ein Dienstleister für die onkologisch tätigen Zentren.

Zentrale Anlaufstelle Onkologisches Kompetenzzentrum Niederrhein am Ev. Krankenhaus Wesel

Servicestelle OKZN

Leitung: Claudia Strelow Telefon: 0281/106 - 3040

E-Mail: tumorzentrum@evkwesel.de

Ärztliche Leitung

Ärztlicher Leiter des Onkologischen Zentrums Wesel Leiter des Zentrums für Hämatologische Neoplasien Dr. med. Wolfram Kalitschke,
Chefarzt Innere Medizin - Gastroenterologie, Hämatologie und Onkologie

Stellvertretende Leitung:

Dr. med. Olaf Hansen, Leiter Darmzentrum
Chefarzt Allgemein-, Viszeral- und Onkologische Chirurgie

Dr. med. Daniela Rezek, Leiterin Brustkrebszentrum Chefärztin Senologie und Ästhetische Chirurgie

Nicole Sigrist-Uhl, Leiterin Gynäkologisches Krebszentrum Leitende Ärztin Gynäkologische Onkologie



1.4 Interne und externe (Haupt-) Kooperationspartner

Name; Titel	Fachbereich	Adresse	Kontakt
Dr. med. Wolfram Kalitschke	Gastroenterologie, Hämatologie und Onkologie Palliativmedizin <u>Fachärzte:</u> 3 Onkologie 3 Gastroenterologie 2 Palliativmedizin Weiterbildungsermächtigung Onkologie - 30 Monate, Weiterbildungsermächtigung Palliativmedizin - 12 Monate	Ev. Krankenhaus	Telefon: 0281/106-2600
Dr. med. Olaf Hansen	Allgemein-, Viszeral- und Onkologische Chirurgie <u>Fachärzte:</u> 9 Viszeralchirurgie 2 spezielle Viszeralchirurgie Weiterbildungsermächtigung Viszeralchirurgie - 72 Monate Volle Weiterbildungsermächtigung spezielle Viszeralchirurgie	Ev. Krankenhaus	Telefon: 0281/106-2100
Dr. med. Daniela Rezek	Senologie und Ästhetische Chirurgie <u>Fachärztinnen:</u> 2 Medikamentöse Tumorthherapie 2 Senior- Mammaoperateurin 1 Master of Senology 1 Weiterbildungsermächtigung Frauenheilkunde und Geburtshilfe zusammen mit Gynäkologie - 36 Monate	Ev. Krankenhaus	Telefon: 0281/106-2550
Nicole Sigrist- Uhl	Gynäkologische Onkologie <u>Fachärzte:</u> 3 Gynäkologische Onkologie 1 Palliativmedizin Weiterbildungsermächtigung Frauenheilkunde und Geburtshilfe zusammen mit Senologie - 36 Monate Weiterbildungsermächtigung Gynäkologische Onkologie - 24 Monate	Ev. Krankenhaus	Telefon: 0281/106-2700
Maher Qweider Dr. med. Konstantinos Xydis Leila Hamdi	Strahlentherapie 3 Fachärzte	MVZ Ev. Krankenhaus	Telefon: 0281/206757-0
Dr. med. Michael Trapp	Schwerpunktpraxis für Onkologie 1 Facharzt	MVZ Ev. Krankenhaus	Telefon: 0281/106-2344
Dr. med. Ph. D. Elza Friedländer	Pathologie 4 Fachärzte	Pathologie Wesel Kolpingstraße 7 46483 Wesel	Telefon: 0281/338-220



	Radiologie Center Niederrhein 8 Fachärzte	am Ev. Krankenhaus	Telefon: 0281/972033-0
--	--	-----------------------	---------------------------

Zusätzlich dazu weitere Kooperationspartner in anderen Kliniken und Gesundheitseinrichtungen, wie den GFO-Kliniken Standort St. Vinzenz Hospital Dinslaken.

2 Fallkonferenzen für stationäre Patient:innen auch anderer Krankenhäuser

Das OKZN bietet den Kooperationspartnern und Mitarbeitern anderer Krankenhäuser und Reha Kliniken, sowie den behandelnden Haus- und Fachärzten, fachspezifische Kolloquien und Tumorboards/ interdisziplinäre Fallkonferenzen an. Für fachspezifische Fragen stehen die Ärzte des Zentrums den Haus- und Fachärzten beratend zur Verfügung und unterstützt diese bei der Behandlung Betroffener.

Konferenz	Teilnehmer	Turnus/Termine
Tumorkonferenz	Ärzte Gastroenterologie/ Hämatologie/Onkologie, Ärzte Allgemein- und Viszeralchirurgie, Ärzte Gynäkologie/Senologie, Ärzte Pathologie (extern), Ärzte Radiologie (extern), MVZ Arzt Onkologie (extern), MVZ Ärzte Strahlentherapie/ Radioonkologie (extern), Ärzte Palliativmedizin, Psychoonkologen, Ggfs. Niedergelassene und minds. 1x jährlich Mitarbeitenden aus den Pflegerischen Bereichen, Funktionsabteilungen	wöchentlich 2023: 49 Termine
Durchführung interdisziplinärer Fallkonferenzen mit anderen Krankenhäusern und Einrichtungen	Brustzentrum: Teilnahme an multidisziplinären Konferenzen des Mammographie-Screening Programms Gemeinsame Tumorkonferenz im kooperativen Brustkrebszentrum (GFO- Kliniken)	wöchentlich 2023: 49 Termine Seit Oktober 2023: 27 Termine und 75 vorgestellte Patientinnen
Beratung von Ärzten anderer Krankenhäuser	Im kooperativen Brustkrebszentrum, im Bereich der Gynäkologie für die GFO- Kliniken, Helios Kliniken Krefeld im Bereich Ösophagus	75 vorgestellte Patientinnen
M&M-Konferenzen (Morbidity- und Mortalitykonferenzen)	Mortalitäts- und Morbiditätskonferenz für die verschiedenen Zentren des OKZN mit ärztlichen Teilnehmern, Teilnehmern anderer Berufsgruppen, sowie Teilnehmern der externen niedergelassenen Vertragsärzte aus Pathologie, Radiologie und Strahlentherapie	minds. 2 je Zentrum pro Jahr



Psychoonkologische Fallbesprechungen	Psychologie und Ärzte der Kliniken	minds. 2x jährlich
Qualitätszirkel	Arztlicher Leiter, Ärzte der Zentren, Pathologie, Radiologie, Strahlentherapie, ggfs. Niedergelassene, QM	minds. 8x jährlich

3 Darstellung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Verbesserungsmaßnahmen der besonderen Aufgabenwahrnehmung (inklusive der erstellten SOPs und Behandlungskonzepte)

Das OKZN misst den Themen Qualitäts- und klinisches Risikomanagement eine hohe Bedeutung bei. Auf dem Gesundheitscampus Wesel ist die Struktur einer Stabsstelle mit zusätzlich in den Kliniken tätigen dezentralen Qualitäts- und Risikomanagementbeauftragten seit vielen Jahren erfolgreich etabliert. Das EVK ist gesamtzertifiziert nach der DIN EN ISO 9001. Das OKZN ist durch OnkoZert als Onkologisches Zentrum zertifiziert und das Brustzentrum zusätzlich noch durch ÄKZert.

Ein internes Auditwesen ist etabliert. Durch Audits werden Verbesserungspotenziale erkannt und damit die organisatorische, aber auch medizinisch-pflegerische Behandlungsqualität stetig verbessert. Rückmeldungen von Patienten sind dem Krankenhaus wichtig. Lob und Kritik wird über verschiedene Patientenrückmeldesysteme erfasst. Regelmäßig werden Befragungen durchgeführt. Die Ergebnisse dienen als Basis für die Ableitung von Verbesserungsmaßnahmen.

Neben strukturierten Patientenbefragungen besteht für alle Patienten und Angehörigen die Möglichkeit Kritik und Lob an ein zentrales Beschwerdemanagement weiterzugeben. Eine Kontaktaufnahme kann postalisch, telefonisch, über ein Internetformular, per E-Mail oder persönlich erfolgen. Jede Rückmeldung wird beantwortet und streng vertraulich behandelt.

Das EVK ist zudem Mitglied der Initiative Qualitätsmedizin (IQM). IQM ist eine trägerübergreifende Initiative, offen für alle Krankenhäuser aus Deutschland und der Schweiz. Das Ziel ist, die medizinische Behandlungsqualität im Krankenhaus für alle Patientinnen und Patienten zu verbessern. Der gemeinsame Handlungskonsens der Mitglieder besteht aus folgenden drei Grundsätzen:

- Qualitätsmessung mit Indikatoren auf Basis von Routinedaten.
- Transparenz der Ergebnisse durch deren Veröffentlichung.
- Qualitätsverbesserung durch PeerReviews.

Die Ergebnisse des Krankenhauses, auch zur onkologischen Behandlungsqualität, sind damit öffentlich auf unserer Homepage einsehbar.



Umsetzung von Maßnahmen 2023:

1	Optimierung der Durchführung der interdisziplinären Tumorkonferenz	Hier besteht weiter noch Handlungsbedarf der im Leitungsgremium thematisiert wird.
2	Durchführung einer Einweiserbefragung und Ableitung von Maßnahmen	Ergebnisse wurden im Gremium vorgestellt. Aktueller Handlungsbedarf besteht nicht
3	Fortsetzung Etablierung der „robotischen Chirurgie“ (robotisch assistierte Eingriffe bei Patienten mit Krebserkrankungen) in der Gynäkologie und Viszeralchirurgie: inklusive Schulungsprogramm für weitere Operateure in den Organzentren	Weitere Operateure sind zur Hospitation im Ev. Krankenhaus gewesen.
4	Erhöhung der Follow-up Quoten	
5	Erweiterung des Onkologischen Netzwerkes um ein stationäres Hospiz auf dem Krankenhausgelände	Das Hospiz ist im Juni 2023 eröffnet worden.
6	Erweiterung des Angebotes für Onkologische Patienten durch die Onkologische Trainingstherapie (OTT)	Seit Mitte 2023 bietet das Visalis Therapiezentrum die OTT an

SOP

Das Onkologische Zentrum hat eine Vielzahl von Behandlungskonzepten und SOPs inkl. Prozessbeschreibungen und Verfahrensanweisungen zur Behandlung und zur Qualitätssicherung der Behandlung unterschiedlicher onkologischer Krankheitsbilder erarbeitet, die allen Mitarbeitenden im Intranet (BITqms) zur Verfügung stehen. Die erarbeiteten Dokumente sind mit Gültigkeitsdauern versehen und unterliegen einer elektronisch gesteuerten Revision. Die SOPs sind in der Regel an Krankheitsbildern orientiert und werden regelmäßig, spätestens im Rahmen der Revision, mit den aktuell gültigen Leitlinien der Fachgesellschaften sowie den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen abgeglichen und überarbeitet.

Fachdisziplin (Anwendungsbereich)	Bezeichnung der Leitlinie (inkl. Versionsstand, Angabe S1-3)	Bezeichnung der SOP (inkl. Versionsstand)
Allgemeinchirurgie	S3-LL Kolorektales Karzinom Version 2.1, Januar 2019	SA Kolorektales Karzinom, D677, Version 2
Allgemeinchirurgie	S3-LL Exokrines Pankreaskarzinom, Version 2.0, Dezember 2021	SA Magen, Pankreas, Ösophagus, D1012, Version 2
Allgemeinchirurgie	S3-LL Magenkarzinom, Version 2.0, September 2020	SA Magen, Pankreas, Ösophagus, D1012, Version 2
Allgemeinchirurgie	S3-LL Diagnostik und	SA Magen, Pankreas, Ösophagus, D1012,



Fachdisziplin (Anwendungsbereich)	Bezeichnung der Leitlinie (inkl. Versionsstand, Angabe S1-3)	Bezeichnung der SOP (inkl. Versionsstand)
	Therapie der Plattenepithelkarzinome und Adenokarzinome des Ösophagus, Version 3.0, Oktober 2021	Version 2 SA Ösophaguskarzinom, D914, Version 1
Innere Medizin	Hämatologische Neoplasien	SA Multiples Myelom D912, Version 2
Senologie	S3-LL MaCa Version 4.4, Juni 2021	SA Behandlungspfad Brustkrebszentrum, D670, Version 1
Gynäkologie	S3-LL Diagnostik, Therapie und Nachsorge der Patientin mit Zervixkarzinom, Version 2.1, Mai 2021	SA Zervixkarzinom, D829, Version 2
Gynäkologie	S3-LL Endometriumkarzinom, Version .05, September 2022	SA Endometrium Karzinom, D828, Version 2
Gynäkologie	S3-Leitlinie Diagnostik, Therapie und Nachsorge maligner Ovarialtumoren, Version 5.0, Juni 2022	SA Ovarialkarzinom, D831, Version 2

4 Anzahl und Beschreibung der durchgeführten Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

Das onkologische Zentrum bietet für die eigenen Mitarbeiter wie auch für die Netzwerkpartner und niedergelassenen Ärzte, anderen Krankenhäusern und Rehaeinrichtungen regelmäßig Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen an.

Einerseits sind in den regelmäßig angebotenen Qualitätszirkeln aktuellste medizinische Neuerungen und übergreifende Fortbildungsthemen enthalten, andererseits werden besondere interne Entwicklungen und Leistungsangebote dem interessierten Fachpublikum vermittelt.

Jeden Montag um 8 Uhr bietet die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie Fortbildungen an, die von der Ärztekammer zertifiziert sind und für interessiertes Fachpublikum offen sind.

Termine 2023 und 2024:

- 29.03.2023 Meet the expert - Livesurgery performed by Dr Vivianda Menke from Wesel, Germany, Evangelisches Krankenhaus Wesel, with the enhance surgical system (Case/ gastric surgery)
- 29.03.2023 Campus Gespräch 2023 - diverse onkologische Themen
- 17.06.2023 Gastforum Göttingen - Wofür brauchen wir die Roboter-Chirurgie in der Viszeralmedizin



- 13.09.2023 Gynäkologie im Gusto
- 06.03.2024: Senologie im Gusto
- 10.04.2024 - Viszeralmedizin für die Praxis
- 17.4.2024 auf der DCK (deutschen Chirurgenkongress in Leipzig) -
- Surgeon, take care of yourself, so you can care for others: Exploring stress entities with the robotic Senhance Surgical System

5 Darstellung der Maßnahmen zum Strukturierten Austausch über Therapieempfehlungen und Behandlungserfolge

Das Onkologische Zentrum arbeitet eng mit dem Westdeutschen Tumorzentrum des Universitätsklinikums Essen zusammen. Zwischen den behandelnden Ärzt:innen am hiesigen Standort und dem Universitätsklinikum Essen findet ein reger Austausch statt. Auch mit den Kliniken Essen-Mitte gibt es eine gute Zusammenarbeit.

Zweitmeinung und Studienteilnahme werden durch die Kliniken Essen-Mitte, AGO, der Gynäkoonkologie der Charité und der Nord-Ostdeutschen Gesellschaft für Gynäkologische Onkologie (NOGGO e.V.) begleitet.

Das Brustkrebszentrum ist enger Kooperationspartner (Kooperation next Level) des Nationalen Centrums Familiäre Tumorerkrankungen und Deutschen Konsortiums Familiärer Brust und Eierstockkrebs in Köln.

Bezüglich plastischer Chirurgie und Wiederherstellungschirurgie bestehen Kooperationen mit dem BG Universitätsklinikum Bergmannsheil, Plastische Chirurgie und Handchirurgie sowie mit der Klinik für Plastisch-Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie am Evangelischen Krankenhaus Mülheim.

Auch durch die Auditorentätigkeit der Leitung des Brustkrebszentrums und des Gynäkologischen Krebszentrums ist ein Austausch mit anderen onkologischen Zentren gegeben. Die Erkenntnisse werden in das Leitungsgremium des Onkologischen Zentrums eingebracht. Bei besonderen Konstellationen wird der Austausch mit kooperierenden Unikliniken gesucht.



Das Brustkrebszentrum ist Teil des Studiennetzwerkes West-Go-Breast.

Im Rahmen dessen gibt es Beteiligung an multizentrischen Studien der Evidenzstudie Ib oder IIa.

6 Nennung von Leitlinien und Konsensuspapieren

Unter dem Dach des OKZN ist das Darmzentrum Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Darmzentren (ADDZ), welches sich u.a. an der Mitarbeit und Entwicklung evidenzbasierter Leitlinien beteiligt.

Dr. Daniela Rezek, Chefärztin der Klinik für Senologie und Ästhetische Chirurgie und Leiterin des Brustkrebszentrums hat an der Leitlinie AWMF S2E 009 autologe Fetttransplantation mitgearbeitet. Die Indikation kann der Zustand nach Brustkrebs und Brustrekonstruktion sein.

Ferner ist Frau Dr. Rezek Dozentin der Europäischen Akademie für Senologie (EAOS) in Wien und Vorstandsmitglied der Arbeitsgesellschaft für Wiederherstellende und Plastisch-ästhetische Operationen in der Gynäkologie (AWO-GYN) und im wissenschaftlichen Beirat der Gesellschaft für ästhetische Chirurgie Deutschland (GÄCD).

Geschäftsbereich Evangelisches Krankenhaus Wesel GmbH • Schermbecker Landstraße 88 • 46485 Wesel
Tel.: 0281 106-3040 • Email: info@okzn.de • www.okzn.de



7 Auflistung der wissenschaftlichen Publikationen und internationalen Veröffentlichungen der beteiligten Ärzte des Zentrums

Die Forschungstätigkeit der am EVK tätigen Fachärztinnen und -ärzte kann weiterhin durch folgende wissenschaftliche Publikationen im Bereich der Onkologie dargelegt werden:

Allgemeinchirurgie/Viszeralchirurgie

Surg Technol Int, 2023 Juli.

Safety in Senhance™ Robotic Gastrointestinal Surgery in 530 Patients

Ludger Staib, Clemens Poth, Florian Schilcher, Olaf Hansen, Vivianda Menke, Dietmar Stephan, Frank Willeke

Journal of Robotic Surgery (2024)

The stress for surgeons: exploring stress entities with the robotic senhance surgical system
Vivianda Menke, Olaf Hansen, Johannes Schmidt, Georg Dechantsreiter, Ludger Staib, Mukhammad Davliatov, Florian Schilcher, Bodo Hübner, Francesco Bianco, Zeljko Kastelan, Tomislav Kulis, Tvrtko Hudolin, Luka Penezic, Toni Zekulic, Jerko Andelic, Ilija Juric, Ivan Puda, Raimondas Siauly, Raimundas Venckus, Marius Jasenus, Vitalijus Eismontas, Narimantas Evaldas Samalavicius

Senologie

Dall, Peter, Rezek, Daniela et al. "Trastuzumab in Human Epidermal Growth Factor Receptor 2 Positive Early Breast Cancer: Results of a Prospective, Noninterventional Study on Routine Treatment Between 2006 and 2012 in Germany." The oncologist (Dayton, Ohio) 22.2 (2017): 131-138. Web.

Dall, Peter, Rezek, Daniela et al. "Trastuzumab Without Chemotherapy in the Adjuvant Treatment of Breast Cancer: Subgroup Results from a Large Observational Study." BMC cancer 18.1 (2018): 51-51. Web.

Gaß, Paul, Rezek, Daniela et al. "Factors Influencing Decision-Making for or Against Adjuvant and Neoadjuvant Chemotherapy in Postmenopausal Hormone Receptor-Positive Breast Cancer Patients in the EvAluate-TM Study." Breast care (Basel, Switzerland) 11.5 (2016): 315-322. Web.

Hack, Carolin C, Rezek, Daniela et al. "Interest in Integrative Medicine Among Postmenopausal Hormone Receptor-Positive Breast Cancer Patients in the EvAluate-TM Study." Integrative cancer therapies 16.2 (2017): 165-175. Web.

Kümmel, Aylin, Rezek, Daniela, et al. "Autologous Lipotransfer - Daily Therapeutic Practice in Breast Cancer: An Intergroup Analysis Encompassing NOGGO, WSG, GBG, AWO Gyn and DGPRÄC." Breast care (Basel, Switzerland) 14.3 (2019): 165-169. Web.

Rhiem, Kerstin, Rezek, Daniela, et al. "Benchmarking of a Checklist for the Identification of Familial Risk for Breast and Ovarian Cancers in a Prospective Cohort." The breast journal 25.3 (2019): 455-460. Web.

Wallwiener, Markus, Rezek, Daniela, et al. "Influence of Patient and Tumor Characteristics on Therapy Persistence with Letrozole in Postmenopausal Women with Advanced Breast



Cancer: Results of the Prospective Observational EvAluate-TM Study.” BMC cancer 19.1 (2019): 611-611. Web.

Bjelic-Radasic, Vesna, **Rezek, Daniela** Moderne Brustchirurgie in der Frauenheilkunde, Teil 8: Autologe Fetttransplantation (Lipofilling) in der ästhetischen und rekonstruktiven Brustchirurgie, Frauenarzt 9/22

Rezek, Daniela, Taufig, Ziah. Methoden des Fetttransfers, Methods of fat transfer Journal für Ästhetische Chirurgie Volume 8, Seiten108-113 (2015)

Rezek, Daniela. Ästhetische Chirurgie des Mammakarzinoms, Aesthetic surgery of breast cancer, Journal für Ästhetische Chirurgie Volume 9, Seite 89 (2016)

Rezek, Daniela Zwei Kapitel im Atlas der Brustchirurgie (Elsevier Verlag) Kap.8 und Kap. 6.3

Rezek, Daniela Artikel in Mammazone MAG Frauen&Forschung gegen Brustkrebs
Sowie zahlreiche Vorträge bei wissenschaftlichen Tagungen (DGGG, Senologie, Masterclas, OEGGG)

Gynäkologie

Enekwe, A, **Bernhard Uhl**, et al. “Laparoskopische pelvine und paraaortale Lymphonodektomie bei einem Zervixkarzinom Stadium FIGO IV B.” Geburtshilfe und Frauenheilkunde 71.7 (2011): 609-612. Web.

Uhl, Bernhard, and Klaus Brunnert. OP-Manual Gynäkologie und Geburtshilfe: alles für den OP und die Station. 2., aktualisierte und erw. Aufl. Stuttgart: Thieme, 2013. Print.

Uhl, Bernhard. Palliativmedizin in der Gynäkologie. Stuttgart: Thieme, 2014. Print.

Uhl, Bernhard. Gynäkologie und Geburtshilfe compact: alles für Station, Praxis und Facharztprüfung 7. vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. Stuttgart: Georg Thieme Verlag 2023. Print.



8 Studien

Beteiligung an multizentrischen Studien der Evidenzstudie Ib oder IIa:

Entität	Name der Studie und Kurzbeschreibung	Stand	Ansprechpartner
Allgemein-/Viszeralchirurgie			
Colonkarzinom und hochsitzendes Rektum Karzinom	ColoPredict Plus 2.0: Es handelt sich um ein nicht-interventionelles, multizentrisches molekulares Register für Patienten mit Kolonkarzinom im Stadium I, II oder III. Erweiterung der Studie auf ein Hochsitzendes Rektum-Karzinom Stadium I-III.	Laufend	Klinik
Viszeralchirurgie	TransEnterix (Roboter): Patienten-Registerstudie für robotisch unterstützte chirurgische Eingriffe in der Viszeral Chirurgie.	Laufend	Klinik
Patienten mit MRT-definierten intermediären und Hoch-Risiko Rektumcarcinom	ACO/ARO/AIO-18.1: Eine randomisierte Phase III Studie der German Rectal Cancer Study Group EudraCT No.: 2018-000876-14 Präoperative Radiochemotherapie auf Oxaliplatin-Basis und Konsolidierungstherapie im Vergleich zur Radiochemotherapie auf Fluorouracil-Basis für MRT-definierte Patienten mit mittlerem und hohem Risiko.	Geschlossen seit 11/2023, nur noch Follow up	Klinik
Senologie			
Lokal fortgeschrittenen /metastasierten Mammakarzinom	Ribanna: eine nicht-interventionelle Studie für postmenopausale Frauen mit einem HR+/HER2-lokal fortgeschrittenen/metastasierten Mammakarzinom zur Bewertung der Effektivität des Behandlungsalgorithmus, beginnend mit Ribociclib in Kombination mit einem Aromatasehemmer oder mit einer endokrinen Therapie oder mit einer Chemotherapie als Erstlinientherapie in der klinischen Routine.	Geschlossen nur noch Follow up	Klinik
Mamma-Karzinom des Mannes	Registerstudie für Männer mit Mamma-Karzinom	laufend	Klinik
Mammakarzinom	AXSANA: Prospektive, multizentrische Registerstudie zur Bewertung verschiedener leitlinienkonformer Operationsverfahren in der Axilla (Sentinel-Node Biopsie, Targeted Axillary Dissection, Axilladisektion) nach einer neoadjuvanten Chemotherapie	laufend	Klinik
Primäres Mammakarzinom bei neoadjuvanter Therapie	Ultra3Detect: Prospektive, multizentrische Registerstudie zur Durchführbarkeit einer Ultraschall-gesteuerten Clipmarkierung beim primären Mammakarzinom unter neoadjuvanter Therapie.	Geschlossen seit 2022, nur noch Follow up	Klinik
Familiärer Brust- und Eierstockkrebs	HerediCaRe- Registerstudie: Ziel ist es, mit einer strukturierten und qualitätsgesicherten Datenerfassung/ und -analyse die Versorgung und Betreuung von Ratsuchenden und Patienten mit einer erblichen Belastung für Brust- und Eierstockkrebs durch neues Wissen stetig zu verbessern.	laufend	Klinik



Better-Care	Better-Care: Nachsorgestudie Bedarfsadaptierte und individualisierte Versorgung von Patient:innen nach der Therapie von primärem Brustkrebs Interventionsnachsorge	laufend	Klinik
BGB 29	Prospektive und Retrospektive Registerstudie der German Breast Group Vergleichskohorte für nicht schwangere Patientinnen (<40 Jahre)	Laufend	Klinik
PROOFS- Studie	PROOFS: Daten aus der klinischen Praxis und Langzeitnachsorge prä- und postmenopausaler Patientinnen mit lumbalem Brustkrebs im Frühstadium, der ein mittleres bis hohes klinisches und niedriges genomisches Rezidivrisiko (bestimmt mittels MammaPrint®) aufweist, und die mit endokriner Therapie plus Unterdrückung der Ovarialfunktion (OFS) oder Standard-Chemotherapie, gefolgt von einer endokrinen Therapie, behandelt werden.	Laufend	Klinik
SentaTa2	SenTa2 Prospektive, multizentrische Registerstudie zur Evaluierung der Falsch-Negativ-Rate der gezielten axillären Dissektion beim primären Mamma-Ca mit ≥ 3 suspekten LK unter neoadjuvanter systemischer Therapie	Laufend	Klinik
Survive-Studie Brustkrebspatient innen mit mittlerem bis hohem Rezidivrisiko	Survive-Studie (Standard Nachsorge im Gegensatz zu einer intensivierten Nachsorge bei PatientInnen mit früher Brustkrebserkrankung) - eine teilweise doppel-blinde, multizentrische, randomisierte, kontrollierte Überlegenheitsstudie)	In Planung	Klinik
MELODY (Methods for Localization of Different types of breast lesions	MELODY: Eine prospektive nicht-interventionelle multizentrische Ko-hortenstudie zur Untersuchung unterschiedlicher bildgebungsgesteuerter Techniken zur Lokalisation von malignen Brustläsionen	In Planung	Klinik
PRO-TIGR-Matrix- PREPECTORAL- Trial	National, prospective, multicentre post market surveillance study on „Patient Reported Outcome“ of implant based primary or secondary reconstructive breast surgery after mastectomy using the complete resorbable synthetic Matrix (TIGR-Matrix , Novusscientific Sweden)	Initiierung Im Januar 2024	Klinik
NEO-ACT Studie	Neo-ACT TRIAL (EUBREAST-12R): Physical exercise during neoadjuvant chemotherapy for breast cancer as a means to increase pathological complete response rates (NCT05184582)	In Planung	Klinik
BioBank -Mamma Carcinom (Frauenhofer- Institut)	Die Sammlung und Aufbewahrung von Bioproben und zugehöriger Daten für Forschungszwecke	In Planung	Klinik
Gynäkologie			
REGSA-Studie: Patientinnen mit gynäkologischen	REGSA-Studie: Deutsche Prospektive Registerstudie zur Erfassung der Behandlungspraxis von	laufend	Klinik



Sarkomen:	gynäkologischen Sarkomen in der klinischen Routine.		
SMARAGD- Gyn-Studie	SMARAGD: Patientinnen mit fortgeschrittenem, oder metastasiertem epitheliale Ovarial-, Eileiter-, oder primärem peritonealem Karzinom ((m)OC Fédération Internationale de Gynécologie et d'Obstétrique (FIGO) Stadium I-IV) oder lokal fortgeschrittenem und inoperablem oder metastasiertem endometrioidem Karzinom ((m)EC FIGO Stadium III-IV).	Laufend	Klinik
Hämatologie/Onkologie			
MzoL-FL Registerstudie in der Hämatologie	Nicht-interventionelles, prospektives Register zu Epidemiologie und Behandlungspraxis bei Marginalzonenlymphomen und folliculären Lymphomen inkl. Biomaterial-Sammlung für Patienten mit Marginalzonenlymphom	Laufend	Klinik
GLA-Register	GLA-Register für maligne Lymphome der German Lymphoma Alliance	In Planung	Klinik
Fortgeschrittene, hämatologische Erkrankung / solider Tumor mit Alteration/Biomarker	Infinity: Registerplattform für Fortgeschrittene hämatologische Erkrankung oder solider Tumor, für die/den keine geeignete Standardtherapie zur Verfügung steht.	Laufend	Onkologische Praxis
Leberkrebs Leberzell- oder Gallengangskarzinom	Jade: Registerplattform zur Beobachtung von Patienten mit Hepatozelluläres Karzinom (Leberzellkarzinom, HCC) oder Cholangiozelluläres Karzinom (Gallengangskarzinom, CCC) im frühen, intermediären, fortgeschrittenen/metastasierten Stadium zu Beginn der ersten antitumoralen Behandlung.	Laufend	Onkologische Praxis
Metastasiertes Magenkarzinom und metastasiertes Speiseröhrenkarzinom	Saphir: Registerplattform zur Beobachtung von Patienten mit metastasiertem Speiseröhrenkarzinom, Magenkarzinom oder Karzinom des Übergangs von Speiseröhre zum Magen.	Laufend	Onkologische Praxis
Biotest NIS-020	Biotest - Humane Immunglobuline (IVIg) - Nicht-interventionelle Langzeitstudie zum klinischen Einsatz von Biotest IVIG's in verschiedenen Indikationen	laufend	Onkologische Praxis



9 Patientenveranstaltungen

Mit „Phoenix“ existiert seit über 20 Jahren ein Gesprächskreis für krebskranke Menschen und deren Angehörige. Weiterhin ist mit „Mamma Mia“ eine Gruppe für Frauen mit und nach Brustkrebs und damit zusammenhängende Themenabenden in unserem Hause etabliert. Im Brust- und Gynäkologischen Krebszentrum gibt es einmal im Jahr eine große Patientinnenveranstaltung unter dem Titel „Frauensachen“.

Seit mehreren Jahren betreibt das Evangelische Krankenhaus mit der „Oncologica“ eine virtuelle Messe rund um das Thema Krebs www.themakrebs.de. Das Angebot ist mit www.donnamedica.de dem virtuellen Frauenforum ergänzt worden.

Das Brustkrebszentrum bietet allen Patientinnen und interessierten Frauen seit dem Jahr 2018 regelmäßig Veranstaltungen zum Frauentag und im PinkTober einen Patientinnentag „Frauensachen“ für alle an Brustkrebs- und an Genitalkrebs erkrankte Frauen und ebenso einen BH-Tag „Körbchen mit Mehrwert“ sowie mehrere Aktionen unter dem Motto „save your boobs“ zusammen mit dem Verein AktionBrustgesundheit e.V.

Seit 2024 gibt es offene Vortragsveranstaltungen unter dem Label „Campus Konkret.“

Veranstaltungen 2023

- 01. Oktober 2023 (Brust) Krebs-Infotag (siehe Anlage)
- 27. Oktober 2023 BH-Tag
- 14. November 2023 - lass uns über Krebs reden

Veranstaltungen 2024

- 19. Februar - Dinslaken goes Pink
- 04. März 2024 - Darmkrebs und Darmdivertikel
- 13. März 2024 - Wohlfühltag zum Weltfrauentag mit dem Thema Selbstfürsorge
- 16. Mai 2024 Brustgesundheit
- 19. August 2024 Robotic-Zentrum Niederrhein
- 02. Oktober 2024: BH-Tag. Körbchen mit Mehrwert
- 27. Oktober 2024: Brust (Krebst)Infotag, Frauensache
- 04. Dezember 2024: Gesunde Weihnachtsbäckerei